

Den Abschwung überstehen

Regierungen und Zentralbanken haben einige lobenswerte Maßnahmen zur Wiederherstellung des Vertrauens der Anleger in das Bankensystem und in die Finanzmärkte ergriffen. Mittlerweile mehren sich die Anzeichen für „Deep Value“ bei einer Reihe von Anlageklassen wie Aktien, Kreditpapieren und Immobilien. Dennoch müssen Anleger der unschönen Realität einer langanhaltenden und tiefen Rezession bis in das Jahr 2009 hinein ins Auge blicken. Zu diesem Schluss kommen die Investmentexperten von Standard Life Investments in der jüngsten Ausgabe ihres vierteljährlichen Investmentreports *Global Outlook*.

Die Finanzmarktkrise wird das Konsumentenverhalten und das Unternehmerv Vertrauen nachhaltig in Mitleidenschaft ziehen und dabei gleichzeitig die Mechanismen der Geldkreisläufe erschüttern, so dass der wirtschaftliche Abschwung – sowohl hinsichtlich seiner Dauer und seines Ausmaßes – schmerzhaft sein wird. Dadurch werden die Assetpreise so lange schwankungsanfällig bleiben, bis die Anleger wieder Vertrauen in die Effizienz der politischen Aktionen auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene gefasst haben, wofür sowohl geld- und steuerpolitische als auch gesetzliche Maßnahmen erforderlich sein werden.

Andrew Milligan, Head of Global Strategy bei Standard Life Investments, schreibt dazu in der neuen Ausgabe des *Global Outlook*:

„Die aktuelle Analyse unserer Global Investment Group (GIG) kommt zu verschiedenen Schlussfolgerungen. Zunächst ist festzuhalten, dass die Finanzmärkte auf absehbare Zeit volatil bleiben werden. Für Investoren ist es jetzt noch zu früh, ihre Anlagehorizonte auszudehnen, obwohl die Bewertungen in einer Reihe von Assetklassen mittlerweile mit Sicherheit extreme Niveaus erreicht haben. Zweitens ist nach einer moderaten Rezession in etlichen OECD-Mitgliedstaaten in den Jahren 2008-2009 für 2010 mit einem verhaltenen Aufschwung zu rechnen.

Es bestehen aber weiterhin erhebliche wirtschaftliche Risiken infolge der Kreditklemme oder der Auswirkungen der gestiegenen Arbeitslosigkeit. Die Konsensschätzungen hinsichtlich des Wirtschaftswachstums oder der Unternehmensgewinne sind noch immer zu optimistisch. Hingegen ist unter Zugrundelegung gleichbleibender oder rückläufiger Rohstoffpreise an der Inflationsfront eine Entspannung für den Zeitraum 2009-2010 zu vermenden. Dies wird letztendlich eine deutliche Lockerung an der geldpolitischen Front ermöglichen, so dass sich die Zinssätze z. B. in den USA, Großbritannien und der Eurozone halbieren dürften.

Unsere *House View* ist seit Herbst des vergangenen Jahres defensiv ausgerichtet und warnt weiterhin vor gewissen Risiken, die auf manchen Märkten auch 2009 bestehen werden. Dabei darf auch die anhaltende Volatilität nicht außer Acht gelassen werden. Als im Sommer trotz Bullenhitze die Bärenstimmung die Oberhand behielt, waren einige Bewertungssignale zu vernehmen. Ein Musterbeispiel dafür

Die aktuelle Standard Life Investments House View

So schätzen unsere Finanzexperten die Entwicklung der wichtigsten internationalen Anlageklassen ein:

Heavy	US Aktien Japanische Aktien UK Aktien Internationale Anleihen Anleihen Eurozone
Neutral	UK Anleihen US Anleihen Japanische Anleihen Cash
Light	Europäische Aktien ex UK Immobilien
Very light	Asien-Pazifik-Aktien ex Japan Global Emerging Markets Aktien

Die vollständige ►House View können Sie im Internet unter www.standardlifeinvestments.com nachlesen.

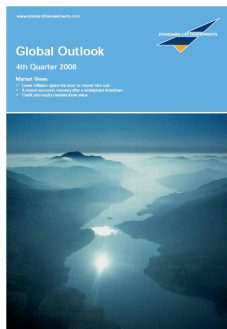
Mit den Begriffen „Very Heavy“, „Heavy“, „Neutral“, „Light“ und „Very Light“ bringt Standard Life Investments seine Auffassung zum Ausdruck, ob die Positionen eines ausgewogenen Anlagenportfolios gegenüber einer bestimmten Benchmark stark übergewichtet, auf neutral gesetzt oder stark untergewichtet werden sollten.

Wichtige Marktdaten (in Euro)

1. Oktober 2008			
Index	Stand	Rendite 1 Monat in %	Rendite 1 Jahr in %
Aktien			
Dax	5.831,02	-9,20	-26,40
DJ Euro STOXX 50	3.038,20	-9,70	-31,10
FTSE 100	2.898,01	-10,15	-31,08
S&P 500	1.102,47	-4,53	-21,93
MSCI World	104,64	-7,82	-25,29
MSCI Europe	117,01	-10,64	-30,18
FTSE AW Dev. Asia Pacific	156,93	-4,11	-24,82
Anleihen			
ML EMU Direct Govt. Bond (10yrs)	469,51	0,25	4,12

war im September die Überkreuzung zwischen Dividendenrenditen und den Renditen von Staatsanleihen auf Märkten wie z. B. dem britischen. Allerdings weist die GIG darauf hin, dass derartige Bewertungsmaßstäbe für Aktien allein nur in Ausnahmefällen als Startschuss für eine Rallye ausreichen; in der Regel müssen sie mit positiven Signalen hinsichtlich Anlegervertrauen sowie signifikanten politischen Aktionen gebündelt sein. Wir werden weiterhin intensiv Ausschau nach sonstigen positiven Bewertungssignalen halten und rechnen damit, dass sie sich zuerst bei Kreditpapieren, anschließend bei Aktien und schließlich auf mittlere Sicht bei Gewerbeimmobilien manifestieren werden.

Für ein auf Großbritannien fokussiertes gemischtes Portfolio empfiehlt die *House View* folgende Reihenfolge der wichtigsten Assetklassen: Priorität auf Staatsanleihen und Corporate-Bonds, gefolgt von internationalen Aktien (d. h. Light oder Very Light bei zyklischen und Heavy bei defensiven Werten wie z. B. britischen Blue Chips), drittens Cash und viertens britische Gewerbeimmobilien.



Lesen Sie den vollständigen Bericht „The politics of markets“ in der aktuellen Ausgabe des Investmentreports ► **Global Insight** auf der Internetseite von Standard Life Investments (im englischen Original).

www.standardlifeinvestments.com

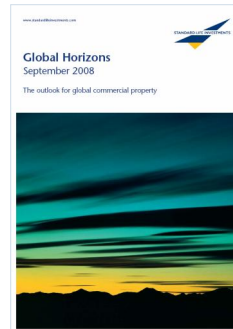
Gewerbliche Immobilien mittel- bis langfristig interessant

Für Investoren in gewerblichen Immobilien ist die aktuelle Finanzmarktkrise eine Herausforderung, um ihre weitere Strategie zu überdenken. Sollen sie angesichts fallender Preise jetzt ihre Portfolios abspecken und verkaufen? Oder sollen sie sich mittel- bis langfristig mit zusätzlichen Immobilien eindecken? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Standard Life Investments in der jüngsten Ausgabe des Investmentberichts *Global Horizons*. In *Global Horizons* werden regelmäßig langfristige Trends an den Märkten untersucht.

Aus Sicht der Investmentexperten bietet die aktuelle Marktsituation für den langfristig orientierten Investor in den kommenden zwei Jahren sehr gute Voraussetzungen, um gewerblichen Immobilienbesitz auszubauen und den Bestand an weltweiten Objekten zu erweitern. Derartige Investitionen sollten sich in den meisten Fällen sowohl über die zu erwartenden Erträge, als auch über die Zinsen und für die Bilanz positiv auswirken. Zwar sind Immobilien aufgrund ihrer mangelnden Liquidität und langen Haltedauer eine riskante Anlageklasse, allerdings sind die

Erträge im Gegenzug meist attraktiv. Darüber hinaus bietet sich durch zahlreiche neue Anlageformen im Immobiliensektor, etwa börsennotierte Immobiliengesellschaften (REITs), börsengehandelte Fonds (ETFs) und Derivate, die Möglichkeit, ein globales Immobilienportfolio aufzubauen, zu diversifizieren und feiner abzustimmen.

„*Property Pain before Gain*“, 24. September 2008



Lesen Sie den vollständigen Bericht „The outlook for global commercial property“ in der September-Ausgabe des Investmentreports ► **Global Horizons** auf der Internetseite von Standard Life Investments (im englischen Original).

www.standardlifeinvestments.com

NEUES VON STANDARD LIFE INVESTMENTS

Rentenmandat über 200 Millionen Pfund gewonnen

Standard Life Investments hat bereits zum zweiten Mal ein Mandat des britischen Distrikts Somerset County Council gewonnen. Nach einem aufwändigen Auswahlprozess, dem sich mehrere Gesellschaften unterzogen, wurden schließlich die Investmentexperten aus Edinburgh damit beauftragt, ein Rentenportfolio im Wert von 200 Mio. brit. Pfund (258 Mio. Euro) zu betreuen.

Schon 2004 hatte das Somerset County Council Standard Life Investments ein Portfolio für britische Aktien über 175 Mio. brit. Pfund (heute 226 Mio. Euro) anvertraut. Weitere erfolgreiche Mandate für britische Kommunen sind unter anderem die Aufträge für den Londoner Bezirk Redbridge sowie die Distrikte Staffordshire und Cheshire. Insgesamt verwaltet Standard Life Investments aktuell mehr als vier Milliarden brit. Pfund (5,2 Mrd. Euro) für lokale Einrichtungen und ist damit einer der führenden Asset Manager in Großbritannien in diesem Bereich.

„*SLI Secures £ 200 M Aggregate Bond Mandate From Somerset County Council*“, 7. Oktober 2008

Höchstausszeichnung von Standard & Poor's

Die unabhängige Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) hat ihre höchste Auszeichnung, ein „AAA“, an den britischen Aktienfonds UK Equity Growth Fund aus dem Hause Standard Life Investments vergeben. Das Rating bescheinigt dem Fonds, im Vergleich zu seinen direkten Wettbewerbern die höchsten qualitativen Ansprüche in Bezug auf den Investmentprozess und die Kontinuität in der Performance zu erfüllen. Der UK Equity Growth Fund mit einem Volumen von

320 Mio. brit. Pfund (404 Mio. Euro) hat über den Zeitraum von drei Jahren eine Rendite von 28 Prozent erwirtschaftet, gegenüber 15 Prozent im Branchenvergleich (Stand: 1. September 2008). Darüber hinaus war der Fonds über die Dauer von einem, drei, fünf, sieben und 15 Jahren bislang stets im ersten Viertel seiner Vergleichsgruppe zu finden. Mit der neuen Auszeichnung hat S&P 19 der insgesamt 24 zugelassenen, aktiv gemanagten Fonds von Standard Life Investments mit einem „A“ oder besser geratet.

„AAA Award for SLI's UK Equity Growth Fund“, 26. September 2008

Alle ► Pressemeldungen von Standard Life Investments können Sie im Original im Internet unter www.standardlifeinvestments.com nachlesen.

Bitte beachten Sie:

Die im Investmentletter dargestellten Einschätzungen, Meinungen und Prognosen geben ausschließlich die subjektive Beurteilung von Standard Life Investments zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und sind rechtlich unverbindlich.

Sämtliche Aussagen sind nicht als Empfehlung zum Kauf von Versicherungsprodukten oder Wertpapieren zu werten. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Gewähr für Wertentwicklungen in der Zukunft.

Kontakt

Redaktionelle Verantwortung:
Marketing Communication

Anregungen gerne willkommen:

- in Deutschland unter newsletter@standardlife.de
- in Österreich unter news@standardlife.at

Standard Life Investments Europe

Vertreter für Deutschland und Österreich



Liam Stack

Investment Director
European Business Development
E-Mail: liam_stack@standardlife.com

Standard Life Investments Limited, Telefonnummer +44 - (0) 131 225 2345 ist eine in Schottland (unter der Nummer SC 123321) eingetragene Gesellschaft mit Sitz in 1 George Street, Edinburgh EH2 2LL.

Zum Standard Life Investments Konzern zählen Standard Life Investments (Mutual Funds) Limited, SLTM Limited, Standard Life Investments (Corporate Funds) Limited und Standard Life Investments (Private Equity) Limited. Standard Life Investments Limited ist als Anlageverwaltungsgesellschaft für Standard Life Assurance Limited und Standard Life Pension Funds Limited tätig.

Zur Optimierung der den Kunden angebotenen Serviceleistungen kann Standard Life Investments Telefongespräche aufzeichnen und überwachen. Alle Unternehmen unterliegen den Bestimmungen der Financial Services Authority. ©2008 Standard Life Investments. www.standardlifeinvestments.com